



## **Infobrief „deutsch-persische Gemeindeentwicklung“ 12/2018**

---

Liebe Schwestern und Brüder!

In die Adventszeit hinein sende ich euch einen herzlichen Gruß aus Elstal und einige aktuelle Informationen und Angebote.

- ❖ Am 10. November war ich zu einem **Seminartag in Erfurt** mit den Themen „Wie können wir uns besser verstehen und helfen?“ und „Wie geht deutsch-persische Gemeindeentwicklung?“ Gemeinden staunen über das Wunder, dass plötzlich viele Menschen aus dem Iran und Afghanistan in ihre Gottesdienste kommen und Interesse am Glauben haben. In den Begegnungen stoßen sie auch an die Grenzen des Verstehens und der Hilfsmöglichkeiten. Ich glaube, dass Gott uns dadurch herausfordert zum Glauben und zur Liebe und zur Hoffnung.
- ❖ Im November habe ich in vier verschiedenen Städten gepredigt (Hagen, Erfurt, Berlin, Schenefeld bei Hamburg): **„Wie die Bibel von Migration und Integration erzählt“** – die biblische Geschichte aus dem Buch Rut ist ein beeindruckendes Beispiel für die Erfahrungen von Migration und Integration, die vor 3000 Jahren gar nicht so viel anders waren als heute! Die Predigt könnt ihr hier anhören: <http://wp.baptisten-hagen.de/predigten/> Eine Zusammenfassung meiner Entdeckungen findet ihr auf der angehängten Folie.
- ❖ Sehr inspiriert hat mich das Buch „Das Integrations-Paradox“; darin erklärt der Autor seine Sicht, dass unsere aktuellen Probleme nicht ein Zeichen für das Scheitern des gesellschaftlichen Miteinanders sind, und **warum gelungene Integration zu mehr Konflikten führt**: *„Zusammenwachsen tut weh.“*
  
- Wir sind gespannt auf das Seminarwochenende am 7.-9.12. in Rastede. Unter dem Thema **„Versöhnt leben – mit Gott, mit anderen, mit mir selbst“** kommen 35 Erwachsene und 15 Kinder aus den Gemeinden in Nordwestdeutschland zusammen, meist farsisprechende Familien. Jens Mankel, Referent für Seelsorge und Psychologie, und ich arbeiten mit Omid Homayouni (Varel) zusammen, und hoffen, dass viele zur Versöhnung ermutigt und herausgefordert werden.
- Omid ist dort im Landesverband viel unterwegs um iranische Christen und deutsche **Gemeinden zu begleiten und zu schulen**, zum Beispiel auch im Januar in Bramsche, wo durch den guten Kontakt zur Erstaufnahmestelle eine große Gruppe von Iranern Kontakt zur Gemeinde gefunden hat.



- Zur Unterstützung für solche Gemeinden hat Omid mehrere **Präsentationen** erstellt, die im Gottesdienst eingesetzt werden können: zweisprachige Folien mit dem „Vater Unser“, dem Glaubensbekenntnis, Erklärungen zum Abendmahl und zur Taufe. Außerdem gibt es eine Zusammenstellung der biblischen Bücher und ihres Hauptinhalts. Alles zum Herunterladen auf [www.baptisten.de/dpg](http://www.baptisten.de/dpg).
- Die „Theologische Fernschule e.V.“ bietet einen **Kurs für persische Christen** an, die im Glauben wachsen wollen. Die 15 Lektionen behandeln Themen von „Glaube, der rettet“ über „Ein wahrer Gott in Dreieinigkeit“ bis zu „Die Wiederkunft Jesu“, das Fernstudium dauert etwa 3 Monate und kostet 25 €. Näheres kann bei [info@theologische-fernschule.de](mailto:info@theologische-fernschule.de) erfragt werden, der Flyer ist als Anlage beigefügt.
- An der Evangelisch-Freikirchliche Akademie Elstal beginnt im Herbst 2019 der nächste Kurs **„Pastorales Integrations- und Ausbildungs-Programm“** für Menschen mit Migrationshintergrund und einer Berufung zur Leitung und Verantwortung in der Gemeinde: [www.baptisten.de/piap](http://www.baptisten.de/piap)  
Bitte weist darauf hin und ermutigt Interessierte zur Kontaktaufnahme mit mir!

Weitere Ankündigungen für das nächste Jahr:

- Herzliche Einladung zur **AmPuls-Konferenz am 18.-20.01.19 in Hannover**. Dort präsentiert sich die ganze Bandbreite des Dienstbereichs Mission unter der Überschrift „Hingehen, wo Gottes Herz schlägt“; unter den zahlreichen Workshops gibt es auch wieder welche zur dpG. [www.baptisten.de/ampuls](http://www.baptisten.de/ampuls)
- Ich biete mehrere **Termine für Seminartage** in euren Gemeinden oder Regionen an: 23.03., 04.05., 24.08.2019. Bitte meldet euch bald, damit wir gut planen können.
- Darüber hinaus plane ich einen **Schulungstag für farsisprachige** Leiterinnen und Leiter aus ganz Deutschland. Termin und Ort stehen noch nicht fest.

Elstal, im Advent 2018

Thomas Klammt  
Referent für Integration und Fortbildung  
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland, K.d.ö.R.  
Johann-Gerhard-Oncken-Str. 7 | 14641 Wustermark | [tklammt@baptisten.de](mailto:tklammt@baptisten.de) | T: 033234-74137



## Wie die Bibel von Migration und Integration erzählt

1. Migration ist uralte Menschheitserfahrung, immer verbunden mit Leid und Verlust, oft gewendet in Aufbruch und Segen.
2. Migrantinnen und Migranten sind nicht nur Opfer ihres Schicksals, sondern können es auch gestalten.
3. Die aufnehmende Gesellschaft braucht anständige Menschen, die Integration möglich machen.
4. Wer sich an Jesus Christus halten will, kommt nicht an den Menschen vorbei, die zu ihm gehören; wie z.B. die Ausländerin Rut.